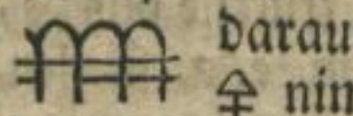
darein, so groß als Bohnen, postea calcina ♀, tere subtilissime, und streue das Pulver auf den eingeworffenen ☿, und laß den ☿ trucken werden, so ist er gantz fix, hernach so nimm ♂, und des figirten ☿ ana, simul fluant, trag den vorbereiteten ♃ in diesen Fluß, so wird ein  daraus, den trage auf den Treibscherben ins ♄, doch auf ein Loth des ☿ nimm drey Loth bereiteten ♃, hernach treibs auf der Capellen ab, so hast du ex ♃ 5. oder 6. Loth. veræ Lunæ.

II.

Particulare.

℞. cinerum ♄ & ♄ fovan. calc. eorum ana ℔. III. perfunde Oleo ☉i rubicundo, dirige aliquot dies, postea reduc per liquationem, & invenies in separatione ℔. I. ☾ ☽æ purissimæ.

D. Johann Joachim Bechers
Chymischer Concordantz und Collection
Zwölfter Theil,

Ertz- und Berg-Buch, samt allerhand mineralischen Arbeiten, vormahls nie publicirt, aus unterschiedlichen Manuscripten von Ungarischen, Böhmischen und Tyrolischen Bergwercken extrahirt, und mit grosser Mühe in 190. Observationen, Experimenten und Processen vorgestellt.

Concordantz von Ertz-Sachen, Schmeltzen und Probiren.

I. Schellenbergisches Figir- und Schmeltz-Werck.

Erstlich, aus was Ursachen viel mehr Ertz geringhaltig, die Bau- und Schmeltz-Kosten nicht austragen, als diejenigen, so für Strich gehalten, gebauet, und zu Nutzen gebracht werden, ist diese, daß selbige flüchtig, unzeitig, und von der Natur noch ungekocht seyn; nun ist aber die Frage, ob und wie solchen zu helfen, ob es auch möglich, daß selbige in kurtzer Zeit könten per artem figirt, und gezeitiget werden, daß sie hernach in den grossen Schmeltz-Feuern bestehen, und ihren Halt reichlich heraus geben; Auf diese Frage gebe ich